



60. Bündner Zweitagemarsch vom 03. / 04.06.2023 – in Chur GR



Zum 60. Mal wurde dieses Jahr der Bündner Zweitagemarsch (ZTM) in Zusammenarbeit mit den Feldschützen Felsberg, durch die Bündner Offiziersgesellschaft organisiert. Neben rund 170 Läuferinnen und Läufern aus militärischen- und zivilen Marschgruppen, war auch eine kleine Gruppe vom Zoll Nordost mit dabei und bestritt den Marsch in der traumhaften Umgebung um die Kantonshauptstadt des Kantons Graubünden.

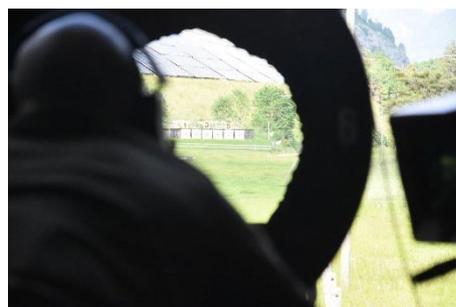


Bei strahlendem Sonnenschein wurde in der Truppenunterkunft (TUK) in Chur gestartet und der Weg führte in Zweierkollone in Startnummernreihenfolge durch die Stadt Chur, bevor ab Martinsplatz dann die Strecke und das Marschtempo freigegeben ist. Die jalonierte Strecke schlängelte sich aus der Stadt Chur, über die Arosastrasse, durch den Fürstenwald oberhalb von Chur entlang in Richtung Zizers. Das erste Teilstück der Strecke genossen wir im kühlen Wald mit Blick auf das Rheintal.

Der Weg führte über Wiesen und Waldwege hinab zur Talsohle / dem Rheinlauf nach Haldenstein, bevor anschliessend der Aufstieg über den Höhenweg am «Schiesshang Haldenstein» zum höchsten Punkt des Marsches führte, wo man den Bergpreis mit dem Kontrollpunkt erreichte. Auch dieses Jahr hatte es die steil ansteigende Strecke in sich, da die Sonne beim Anstieg kräftig wärmte.



Alle Marschierenden der Gruppe des Zoll Nordosts erreichten den Bergpreis, wo es nach einer Stärkung mit Früchten oder dem typischen Militärtee in Richtung Felsberg hinunter ging. Da wartete das «freiwillige» Eidg. Feldschiessen auf dem 300m Schiessstand auf die Teilnehmenden. Das Schiessen mit dem Sturmgewehr (Stgw90) wurde von allen mit viel Spass, wenn auch ohne «Kranzresultate» absolviert.



Nach dem Schiessen wurde wieder marschiert, denn die 20km waren noch nicht ganz erreicht. So führte uns der Weg von schönen Felsberg, dem Rhein entlang wieder in Richtung Chur, wo das Tagesziel bei der TUK wartete.

Am Sonntag wartete bei bewölktem Wetter (ohne Regen) eine flache 20km Strecke auf uns, welche es (wie in der Gruppe während des Abendprogramm's und in der ZTM-Bar ehrgeizig diskutiert 😊) in einer selbst gesetzten Zeit zu bewältigen galt.



So führte uns die schön gelegene Strecke von der Stadt Chur das Rheintal hoch, über «Geissweid», den Golfplatz «Tuma Lunga», um das Dorf Domat / Ems herum und wieder dem Rheinlauf entlang über Felsberg zurück nach Chur, zum Ziel des zweiten Marschtages. Das gesetzte «Zeitziel» wurde dann sogar um 15min unterboten.

Der 60. Bündner Zweitagemarsch war wieder super organisiert, das Abendprogramm inkl. ZTM-Bar legendär und das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite.

Wir freuen uns jetzt schon auf den **61. Bündner Zweitagemarsch**, welcher am **25./26. Mai 2024** stattfindet und hoffen auch im nächsten Jahr, mindestens eine Patrouille des Zolls Nordost am Start dabei zu haben.

